

INHALT

Gerd Irrlitz (Berlin): „Ehrlich durchschreiten, was endlich ist, um zu wissen, was unendlich sein kann.“ Eine Erinnerung zu Ernst Blochs 125. Geburtstag am 8. Juli 2010	503
Burkhard Liebsch (Leipzig): Menschen: Reste, Zeugnisse und Spuren. Ricœurs Spätwerk <i>Gedächtnis, Geschichte, Vergessen</i> mit und gegen Foucault gelesen	523
Matthias Wunsch (Wuppertal): Heidegger – ein Vertreter der Philosophischen Anthropologie? Über seine Vorlesung <i>Die Grundbegriffe der Metaphysik</i>	543
Peter Stemmer (Konstanz): Begründen, Rechtfertigen und das Unterdrückungsverbot	561
Schwerpunkt: Kants kritische Metaphysik – Substanz, Freiheit und System (Andrea Esser)	576
Andree Hahmann (Göttingen): Wozu braucht Kant die Kategorie der Substanz? Dingheit und Einheit der Zeitvorstellung	579
Bernd Ludwig (Göttingen): Die „consequente Denkungsart der speculativen Kritik“. Kants radikale Umgestaltung seiner Freiheitslehre im Jahre 1786 und die Folgen für die Kritische Philosophie als Ganze	595
Marie-Élise Zovko (Zagreb): Der systematische Zusammenhang der Philosophie in Kants <i>Kritik der Urteilkraft</i> . „Zweite Aufmerksamkeit“ und Analogie der ästhetischen und teleologischen Urteilkraft	629

Buchkritik

Georg Mohr (Bremen): Eine neue Philosophie der Neuen Musik – mit und nach Adorno. Über: Albrecht Wellmer: Versuch über Musik und Sprache	647
Susanne Schmetkamp (Basel): Anerkennung im Konflikt. Über: Thomas Bedorf: Verkennende Anerkennung	655
Jörg Volbers (Berlin): Macht mich die Wahrnehmung? Über: Lambert Wiesing: Das Mich der Wahrnehmung	661
Christian Volk (Frankfurt/M.): Eine Globalisierung des Republikanismus? Über: Andreas Niederberger: Demokratie in der Weltgesellschaft?	665

Z-35

DEUTSCHE ZEITSCHRIFT FÜR PHILOSOPHIE

Zweimonatsschrift der internationalen philosophischen Forschung

58. Jahrgang · 2010 · Heft 4

Herausgeber

Andrea Esser (Marburg), Axel Honneth (Frankfurt/M.),
Hans-Peter Krüger (Potsdam), Hans Julius Schneider (Potsdam)

Herausgeber der Buchkritik

Georg W. Bertram (Berlin), Stefan Gosepath (Frankfurt/M.)

Wissenschaftlicher Beirat

Karl-Otto Apel (Frankfurt/M.), Hubert L. Dreyfus (Berkeley),
Yehuda Elkana (Jerusalem), Jürgen Habermas (Starnberg),
Dieter Henrich (München), Gerd Irrlitz (Berlin),
Friedrich Kambartel (Frankfurt/M.), Jürgen Mittelstraß (Konstanz),
Nelly Motrošilova (Moskau), Herta Nagl-Docekal (Wien),
Hilary Putnam (Cambridge), Nicholas Rescher (Pittsburgh),
Herbert Schnädelbach (Hamburg), Charles Taylor (Montreal)

Chefredakteur

Mischka Dammaschke



Akademie Verlag

DEUTSCHE ZEITSCHRIFT FÜR PHILOSOPHIE

Herausgeber: Prof. Dr. Andrea Esser, Prof. Dr. Axel Honneth, Prof. Dr. Hans-Peter Krüger,
Prof. Dr. Hans Julius Schneider

Chefredakteur: Dr. Mischka Dammaschke

Textredaktion: Jörg Schenuit

Textredaktion der Buchkritik: Dr. Robin Celikates

Anschrift der Redaktion: Deutsche Zeitschrift für Philosophie, Akademie Verlag GmbH

Markgrafenstraße 12–14, 10969 Berlin;

Telefon: (030) 42 20 06 50; Telefax: (030) 42 20 06 57; E-Mail: dzphil@akademie-verlag.de

Deutsche Zeitschrift für Philosophie im Internet

dzphil.akademie-verlag.de

Geschäftsführung: Dr. Christine Autenrieth

Verlagsleitung: Prof. Dr. Heiko Hartmann

Anzeigenannahme: Christina Gericke, Akademie Verlag GmbH, Telefon: (030) 42 20 06 40;

Telefax: (030) 42 20 06 57; E-Mail: gericke@akademie-verlag.de.

Titelgestaltung: Irene Fischer

Satz: Dr. Veit Friemert

Druck und buchbinderische Weiterverarbeitung: MB Medienhaus Berlin GmbH

Erscheinungsweise: Die Zeitschrift erscheint 2010 in einem Band mit 6 Hefen.

Jahresbezugspreis Print und Online 2010: In- und Ausland € 175,00.

Studenten (In- und Ausland): € 69,00.

Privatabonnement: € 99,00.

Einzelheft (Print): € 29,90 (Preise jeweils zuzüglich Versandkosten).

Ein Abonnement kann jederzeit begonnen werden. Es gilt zum angegebenen Preis für sechs Hefte, nicht für ein Kalenderjahr. Es verlängert sich jeweils um weitere 6 Hefte, falls nicht 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes gekündigt wird.

Bezugsmöglichkeiten

Bitte richten Sie Ihre Bestellung an:

Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH, Zeitschriftenservice, Postfach 8013 60, D-81613 München,

Telefon: (089) 45 05 12 29; Telefax (089) 45 05 13 33.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die der Übersetzung. Kein Teil dieser Zeitschrift darf in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder irgendein anderes Verfahren – ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen oder übersetzt werden.

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten ohne beiliegendes Porto keine Rücksendung. Beurteilungen werden nicht gegeben.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

© 2010 by Akademie Verlag GmbH. Printed in the Federal Republic of Germany.